

Am 14.05.2020 ist unsere Kollegin und Freundin Susanne Welz im Alter von 56 Jahren nach langer Krankheit verstorben.

Sie war ein ganz besonderer, beeindruckend starker Mensch und eine überaus herzliche und inspirierende Kollegin.

Frau Welz arbeitete seit 1997 bis zu ihrem Tod für die Schulberatungsstelle des Kreises Steinfurt. Die Arbeit als Schulpsychologin hatte bis zuletzt eine große Bedeutung für sie und ihr Leben. Allen Hindernissen, körperlichen Einschränkungen und Belastungen zum Trotz hat sie diese stets mit großem Enthusiasmus und großer Professionalität gemeistert. Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen lagen ihr ausgesprochen am Herzen. In den letzten Jahren hat sie intensiv die Schule an der Ems und die Janusz-Korczak-Schule betreut, Förderschulen mit dem Schwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung. Frau Welz hatte visionäre Ideen zum Thema Schule und zur Unterrichtsgestaltung. Mit überaus großem Engagement und Herzblut hat sie das Projekt anSchuB von der Geburtsstunde an begleitet, in dem Schüler und Schülerinnen mit intensivpädagogischem Unterstützungsbedarf auf einem Hof überwiegend praktisch und im Einklang mit der Natur und den Tieren vor Ort unterrichtet werden.

Als Kollegin hat Frau Welz unser Team stets durch ihren erfrischend anderen Blickwinkel und ihre kritischen und klugen Anmerkungen zu unserer Arbeitsweise bereichert. Ihre Herangehensweise an die schulpsychologische Arbeit war inspirierend und von großer Kreativität und Innovation geprägt. Mit ihrer beeindruckenden Willensstärke hat sie immer wieder Dinge möglich gemacht, die auf den ersten Blick unmöglich erschienen. Sie war eine fantastische Gastgeberin, die uns jedes Mal aufs Neue verwöhnt hat, wenn wir zu Teamsitzungen und Arbeitstreffen bei ihr waren. Sie hatte immer ein offenes Ohr sowohl für die beruflichen als auch privaten Sorgen von uns Kolleginnen und Kollegen. Sie war ganz häufig die Erste unter uns, die es geschafft hat, den Blick wieder auf das Positive zu richten und uns mit ihrem Mut und ihrer Lebensfreude anzustecken und zu motivieren. Mit ihrem feinen Sinn für Humor hat sie uns und ihre Klienten immer wieder herzlich zum Lachen gebracht. Und all das, obwohl sie schon seit etlichen Jahren ein Leben voll immenser Herausforderungen, Hürden und Belastungen meistern musste und erfolgreich gemeistert hat.

Susanne, wir sind voller Bewunderung für dich und für all das, was du in deinem Leben geschafft, für die Menschen in deinem Leben getan und uns allen hinterlassen hast.

Du wirst uns sehr fehlen und wir werden dich nie vergessen.

Deine Kolleginnen und Kollegen des Schulpsychologischen Dienstes